

# Pressemitteilung

## Abteilung für Kommunikation

Ref: 325d09

Tel. +33 (0) 3 88 41 25 60

Fax +33 (0) 3 88 41 39 11

Internet: [www.coe.int/de](http://www.coe.int/de)

e-mail: [pressunit@coe.int](mailto:pressunit@coe.int)



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE

### 47 Mitgliedsstaaten

Albanien  
Andorra  
Armenien  
Aserbaidshjan  
Belgien  
Bosnien und Herzegowina  
Bulgarien  
Dänemark  
Deutschland  
"Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien"  
Estland  
Finnland  
Frankreich  
Georgien  
Griechenland  
Irland  
Island  
Italien  
Kroatien  
Lettland  
Liechtenstein  
Litauen  
Luxemburg  
Malta  
Moldau  
Monaco  
Montenegro  
Niederlande  
Norwegen  
Österreich  
Polen  
Portugal  
Rumänien  
Russland  
San Marino  
Schweden  
Schweiz  
Serbien  
Slowakei  
Slowenien  
Spanien  
Tschechische Republik  
Türkei  
Ukraine  
Ungarn  
Vereinigtes Königreich  
Zypern

## Marco Bechis gewinnt mit „Birdwatchers“ den FACE-Preis beim Filmfestival in Istanbul – Sonderpreis der Jury geht an Nandita Das für „Firaq“

Straßburg, 18.04.2009 – Maud de Boer-Buquicchio, Stellvertretende Generalsekretärin des Europarates, hat bei der Schlussfeier des 28. Internationalen Filmfestivals in Istanbul den dritten Filmpreis des Europarates (FACE) an Marco Bechis überreicht.

„In der heutigen Welt, in der die Grenzen immer mehr zurückweichen, ist Respekt gegenüber einheimischen Bevölkerungen und Minderheiten unerlässlich“, erklärte die Jury für die Kategorie Menschenrechte des Festivals. „Birdwatchers“ übermittelt diese Botschaft in einer clever konstruierten Story, welche die komplexen Zusammenhänge einer sich verändernden Gesellschaft beschreibt“ (im brasilianischen Bundesstaat *Mato Grosso do Sul* in der Region *Central-Oeste* (Mittlerer Westen) führen die Großgrundbesitzer ein Leben in Wohlstand und Geruhsamkeit. Sie verfügen über riesige Ländereien und die Touristen strömen in Scharen herbei, um die Vögel zu beobachten. Unter den Guarani-Kaiowa, die die einheimische Bevölkerung bilden und die rechtmäßigen Besitzer des Landes sind, wächst das Unbehagen. Zwei Selbstmorde lösen einen Aufstand aus.) „Der Film sollte andere Filmemacher dazu anregen, Fragen der Menschenrechte zu behandeln, indem sie originelle und fesselnde Geschichten erzählen“, schloss die Jury.

Die Juroren beschlossen außerdem, Nandita Das mit einem Sonderpreis der Jury auszuzeichnen für ihren Film „Firaq“, in dem sie „mutig das hochsensible Thema der religiösen Intoleranz und der Glaubenskämpfe aufgreift: Der Film, der die grausamen Folgen dieses Konfliktes zeigt, vermittelt gleichzeitig Hoffnung und macht deutlich, dass Menschen die Wahl haben.“

In diesem Jahr wurden in der Kategorie Menschenrechte zehn Filme vorgestellt (\*).

Der an Marco Bechis verliehene Preis besteht aus einer Bronzestatue und einem Geldpreis in Höhe von 10.000 Euro, der zum Teil durch Eurimages, den Fonds des Europarates für Koproduktion, Vertrieb und Vorführung europäischer Filme, finanziert wird.

Der FACE-Preis ist Teil des Engagements des Europarates für Film und kulturelle Vielfalt und würdigt den Beitrag, den das Kino leisten kann, um die Entwicklung der Menschenrechte weltweit voranzutreiben.

Die Verleihung des FACE-Preises erfolgt jedes Jahr in einer Zusammenarbeit des Europarates mit dem Internationalen Filmfestival in Istanbul.

(\*). Weitere Informationen siehe [www.coe.int](http://www.coe.int) oder [www.iksv.org/film](http://www.iksv.org/film)

### Kontakt in Istanbul:

Can FISEK, Pressestelle des Europarates

Mobil: +33 (0)6 75 65 03 41 E-mail: [can.fisek@coe.int](mailto:can.fisek@coe.int)

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen per Mail empfangen wollen, wenden Sie sich bitte an: [Council.of.Europe.Press@coe.int](mailto:Council.of.Europe.Press@coe.int)

Der Europarat wurde 1949 mit dem Ziel gegründet, Demokratie und Menschenrechte auf dem ganzen Kontinent zu fördern. Er gibt zudem Antworten auf die sozialen, kulturellen und rechtlichen Herausforderungen, die sich in den 47 Mitgliedsstaaten stellen.